



Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co.KG

Windpark Elbe-Haverlah

- Errichtung von sechs Windenergieanlagen -

UVP-Bericht gem. § 16 UVPG
mit integriertem landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP)

**Anhang 5:
Bericht zur avifaunistischen
Untersuchung**



Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG

Bericht zur avifaunistischen Untersuchung

Ergebnisse der Brut- und Rastvogelerfassung 2018/19
für den Windpark Elbe-Haverlah, Samtgemeinde Baddeckenstedt,
Landkreis Wolfenbüttel

Auftraggeber: Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG
Feldbergstraße 10
38162 Cremlingen

Projekt: Windpark Elbe-Haverlah

Berichtstyp: Bericht zur avifaunistischen Untersuchung

Projektnummer: 0522

Kurztitel: Brut- und Rastvogelerfassung WP Elbe-Haverlah

Version: 1

Stand: 11.03.2020

Kartierung: Biodata GbR, Spinnerstraße 33b, 38114 Braunschweig
Büro für Feldornithologie – Arne Torkler, Dahlgrund 16c, 29223 Celle

Berichtserstellung: David Beckmann, Dipl.-Biol.

Unterschrift:



stadtlandkonzept

Planungsbüro für Stadt & Umwelt

Estelstraße 29 | 33739 Bielefeld

05206 916081 | mail@stadtlandkonzept.de

Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Methodik der Erfassung.....	1
3	Ergebnisse.....	4
4	Raumnutzung.....	8
4.1	Rotmilan	8
4.2	Rohrweihe	10
4.3	Weitere relevante (Brutvogel-)Arten	12
5	Diskussion	14
6	Literaturverzeichnis	15

KARTEN

Karte 1	Brutvögel
Karte 2	Aktionsraumanalyse Brutvögel
Karte 3	Aktionsraumanalyse Rotmilan
Karte 4	Aktionsraumanalyse Mäusebussard
Karte 5	Rastvögel
Karte 6	Rastvögel Flugbewegungen

1 Einleitung

Die Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co.KG plant den Bau von sechs Windenergieanlagen (WEA) zwischen den Orten Elbe und Haverlah als Erweiterung des bestehenden Windparks (13 WEA) nordwestlich der Ortschaft Haverlah.

Der geplante Windpark liegt in dem Vorranggebiet „Haverlah WF7 Erweiterung“ der 1. Änderung zum Regionalen Raumordnungsprogramm für den Großraum Braunschweig 2008, Stand: 2. Offenlage.

Im vorliegenden Bericht werden die vom "Büro für Feldornithologie – Arne Torkler" und vom Büro "Biodata" im Jahr 2018 erfassten Daten wiedergegeben und ausgewertet.

2 Methodik der Erfassung

Der Umfang der Brut- und Rastvogelerfassung erfolgt nach den Vorgaben des Windenergieerlasses bzw. den dazugehörigen Leitfadens „Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen“ (MU Niedersachsen, 2016).

Demnach wurden alle (wertgebenen) Brutvogelarten¹ in einem Umfeld von jeweils 500 m um das Vorranggebiet „Haverlah WF7 des RROP erfasst. Zur Erfassung von kollisionsgefährdeten Greif- und Großvogelarten wurde in Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Wolfenbüttel ein Untersuchungsgebiet von 2.000 m um die geplanten WEA-Standorte festgelegt (insbesondere mit Blick auf mögliche Brutvorkommen des Rotmilans).

Die Gastvogelerfassungen erfolgten im Umkreis von 1.000 m um das Vorranggebiet.

Zusammenfassend wurden folgende Untersuchungsgebiete zugrunde gelegt (Abbildung 1):

- 500-m-Radius um die Erweiterungsfläche „Haverlah WF7 Erweiterung“ (ca. 420 ha) für die Erfassung von (wertgebenden) Brutvogelarten;
- 1.000-m-Radius um die Erweiterungsfläche (ca. 880 ha) zur Erfassung von Rastvögeln;

¹ Alle Arten, die auf der Roten Liste von Niedersachsen und Deutschland aufgeführt werden sowie alle gem. BNatSchG streng geschützten Vogelarten.



- 1.500-m-Radius (ca. 1.500 ha) um die Erweiterungsfläche „Haverlah WF7 Erweiterung“ für die Erfassung von Greifvogelhorsten;
- 2.000-m-Radius (ca. 2.280 ha) zur Erfassung von kollisionsgefährdeten Greif- und Großvogelarten sowie zur allgemeinen Aktionsraumanalyse.

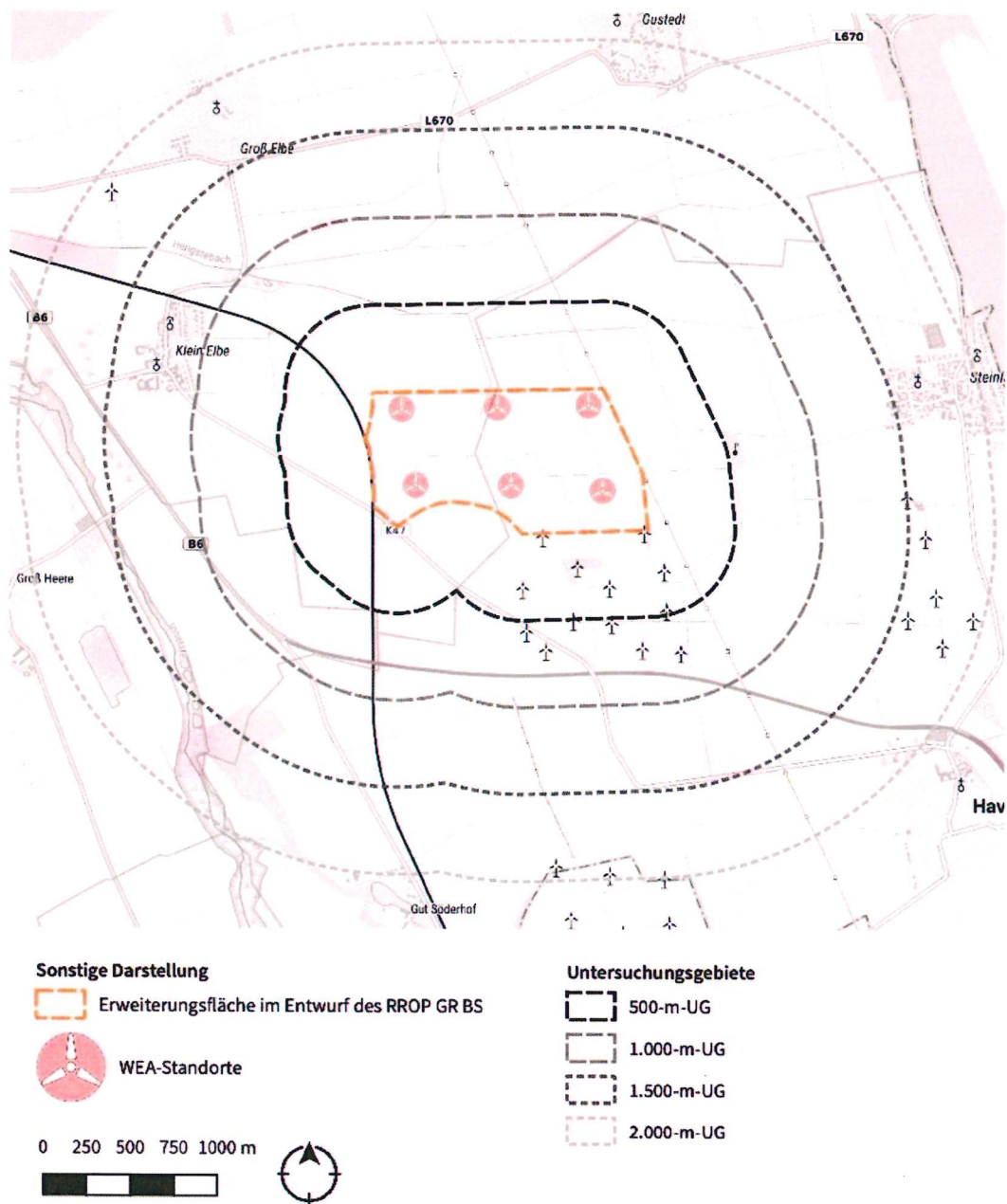


Abbildung 1 Übersichtslageplan mit Darstellung der jeweiligen Untersuchungsgebietsgrenzen und des Vorranggebietes „Haverlah WF7 Erweiterung“

Im Winter bzw. Frühjahr 2018 (also im unbelaubten Zustand der Gehölze) erfolgte in Vorbereitung zur Brutvogelkartierung eine Horstsuche im 1.500-m-Umfeld.



Die Brutvogelerfassung umfasste 13 Termine, verteilt auf die gesamte Brutzeit von Ende März bis Ende Juli 2018. Die Rastvogelerfassung erfolgte an 22 Terminen im Zeitraum Januar bis April 2018 sowie Ende Juli 2018 bis Januar 2019 (Tabelle 1).

Tabelle 1 Termine und Wetterbedingungen

Datum	Wetter	Kartierung
19.01.18	Bewölkung 6/8, Schauer, 3 °C, SW 3 Bft.	Rastvögel
28.01.18	Bewölkung 7/8, bedeckt, 4 °C, W 3-4 Bft.	Rastvögel
11.02.18	Bewölkung 4/8, Schauer, 5° CSW 4-5 Bft.	Rastvögel
24.02.18	Bewölkung 3/8, heiter, 0° C, SW 2 Bft.	Rastvögel
04.03.18	Bewölkung 4/8, stark bewölkt, 7° C, SE 3 Bft.	Rastvögel
24.03.18	Bewölkung 5/8, 9 °C, SW 2-3 Bft.	Brutvögel
24.03.18	Bewölkung 7/8, stark bewölkt, 8° C, schwacher Wind	Rastvögel
27.03.18	Bewölkung 2/8, heiter, 3 °C, W 2 Bft. umlaufende Winde	Brutvögel
04.04.18	Bewölkung 2/8, heiter, 17°, SW 3 Bft.	Brutvögel
11.04.18	Bewölkung 2/8, bewölkt, leichte Schauer, 18° C, SW 3 Bft.	Rastvögel
13.04.18	Bewölkung 5/8, Schauer, 16° C, SW 3-4 Bft.	Brutvögel
18.04.18	Bewölkung 1/8, sonnig, 14-24° C, SW 2-3 Bft.	Brutvögel
28.04.18	Bewölkung 0/8, sonnig, 9-22° C, SW 2-3 Bft.	Brutvögel
06.05.18	Bewölkung 2/8, bewölkt, leichte Schauer, 18° C, SW 3 Bft.	Brutvögel
08.05.18	Bewölkung 1/8, sonnig, 17-28° C, SE 2 Bft.	Brutvögel
16.05.18	Bewölkung 6/8, stark bewölkt, einzelne Schauer, 10-20 °C, NE 3-4 Bft.	Brutvögel
24.05.18	Bewölkung 2/8, heiter, 20° C, SE 3-4 Bft.	Brutvögel
07.06.18	Bewölkung 2/8, heiter, 19-25° C, SE 3 Bft.	Brutvögel
19.06.18	Bewölkung 6/8, wolkig, 16-23° C, SW 3 Bft.	Brutvögel
02.07.18	Bewölkung 1/8, sonnig, 24-29° C, E 3 Bft.	Brutvögel
26.07.18	Bewölkung 1/8, sonnig, 24-30° C, schwach windig	Rastvögel
06.08.18	Bewölkung 2/8, heiter, 25-32 °C, SE 2-3 Bft.	Rastvögel
22.08.18	Bewölkung 2/8, heiter, 23° C, S 2-3 Bft.	Rastvögel
02.09.18	Bewölkung 2/8, heiter, 20° C, schwach windig	Rastvögel
18.09.18	Bewölkung 2/8, heiter, 22-26° C, SW 4 Bft.	Rastvögel
01.10.18	Bewölkung 5/8, stark bewölkt, 14 °C, W 4 Bft.	Rastvögel
16.10.18	Bewölkung 2/8, heiter, 22 °C, S 2-3 Bft.	Rastvögel
24.10.18	Bewölkung 5/8, Schauer, 14° C, W 4-5 Bft.	Rastvögel
01.11.18	Bewölkung 1/8, heiter, maximal 13° C, W 4 Bft.	Rastvögel
10.11.18	Bewölkung 8/8, leichte Schauer, 12° C, SW 2-3 Bft.	Rastvögel
15.11.18	Bewölkung 7/8, Wolkig, trüb, 8° C, S 3 Bft.	Rastvögel
05.12.18	Bewölkung 5/8, 5° C, W 2-3 Bft.	Rastvögel



Datum	Wetter	Kartierung
16.12.18	Bewölkung 6/8, Schneeschauer, 3° C, SE 3 Bft.	Rastvögel
03.01.19	Bewölkung 4/8, stark bewölkt, kurz Schneegriesel, 2° C, schwacher Wind	Rastvögel
14.01.19	Bewölkung 4/8, stark bewölkt, 4° C, NW 4 Bft.	Rastvögel

Die Erfassung erfolgte als Revierkartierung in Anlehnung an die „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ (Südbeck, et al., 2005). Die Kartierungen erfolgten hierbei i.d.R. in den Morgenstunden an (möglichst) niederschlagsfreien und windarmen Tagen für die Erfassung der Wiesenvögel sowie in der Mittagszeit für die Erfassung von Greifvögeln.

Alle Beobachtungen wurden händisch erfasst und nachträglich in QGIS digitalisiert.

Für einen Reviernachweis waren in der Regel zwei Feststellungen einer Art in einem potenziellen Bruthabitat ausreichend. In Einzelfällen wurden jedoch bereits einmalige Feststellungen revieranzeigender Verhaltensweisen (z. B. Reviergesang bei Feldlerche) außerhalb der Hauptdurchzugszeiten der jeweiligen Art als Brutverdacht, d. h. als mögliches Brutrevier gewertet.

Die Erfassung der Aktionsraumnutzung (allgemeine Raumnutzung) erfolgte durch eine Person in einem Umfang von mind. vier Stunden im Zusammenhang mit den in Tabelle 1 gelisteten Begehungsterminen.

3 Ergebnisse

Im Rahmen der durchgeführten Kartierungsdurchgänge konnten im Untersuchungsgebiet insgesamt 98 Vogelarten erfasst werden. Hiervon konnten 16 Arten nur als Brutvogel, 29 nur als Rastvogel und 53 Arten sowohl als Rast- wie auch als Brutvogel erfasst werden.

Die Verortung der jeweiligen Reviermittelpunkte von Arten der Roten-Liste ist den Karten im Anhang zu entnehmen.

In nachfolgender Tabelle 2 werden die erfassten Brutvögel zur Verdeutlichung **hervorgehoben**. Die im Leitfaden Artenschutz aufgeführten WEA-empfindliche Vogelarten werden farblich hinterlegt.



Tabelle 2 Erfasste Vogelarten innerhalb des Untersuchungsgebietes, WEA-empfindliche Arten farblich

	Name	RL (NI)	RL (D)	RL WWA (D)	Brutvogel- kartierung	Rastvogel- kartierung
Amsel	<i>Turdus merula</i>				21-50	GV
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>				4-7	GV
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	V	3			GV
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>					GV
Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>					GV
Blässgans	<i>Anser albifrons</i>					DZ
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>				8-20	GV
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	3	3	V	7	GV
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	2	2	V	DZ	GV
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>				21-50	GV
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>				2-3	GV
Dohle	<i>Corvus monedula</i>				NG	GV
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>				19	GV
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>				NG	GV
Elster	<i>Pica pica</i>				2-3	GV
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>					GV
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3		61	GV
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	V	V		4	GV
Fitis	<i>Phylloscopus trochillus</i>				8-20	GV
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	V			2-3	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	V	V			GV
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>					GV
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	V			4-7	
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>				NG	GV
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	V		27	GV
Graugans	<i>Anser anser</i>					GV
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	V	V		NG	GV
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	2	2			GV
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>				NG	GV
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	V			NG	GV
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>				NG	GV
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	V	V		4	GV
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>				8-20	GV
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	V	V			GV
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>					GV



	Name	RL (NI)	RL (D)	RL WVA (D)	Brutvogel- kartierung	Rastvogel- kartierung
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>				NG	GV
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>				2-3	
Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	V				GV
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	3	3	V		DZ
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>				4-7	GV
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>				2-3	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>				21-50	GV
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>				NG	GV
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>					GV
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	1	1	2		GV
Kranich	<i>Grus grus</i>				Ü	GV
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3	3		1	
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>				NG	
Mauersegler	<i>Apus apus</i>				NG	GV
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>				3	GV
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	V	3		NG	GV
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>					GV
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>				21-50	GV
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	V	V		3	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	3	3		4	
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>				NG	
Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	2	3			DZ
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>				5-20	GV
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	1	2	2		GV
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	3		1	GV
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	2	2		NG	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>				8-20	GV
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>					GV
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	V	V		NG	GV
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>					GV
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>				8-20	GV
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	2	2	3	NG	NG
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>			V		GV
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>				2-3	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>				2	GV
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>				NG	GV
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>				NG	



Name	RL (NI)	RL (D)	RL WWA (D)	Brutvogel- kartierung	Rastvogel- kartierung
Silbermöwe					GV
Silberreiher					GV
Singdrossel				2-3	GV
Sperber				NG	GV
Star	3	3		7	GV
Steinschmätzer	1	1	V		GV
Stieglitz	V			2-3	GV
Stockente				NG	GV
Straßentaube					GV
Sumpfrohrsänger				2-3	
Tannenmeise					GV
Trauerschnäpper	3	3	V		GV
Tundrasaatgans					DZ
Türkentaube				NG	
Turmfalke	V	V		NG	GV
Uferschwalbe		V		NG	GV
Wacholderdrossel				NG	GV
Wachtel	V	V		5	
Wanderfalke	3	3	V	NG	GV
Weidenmeise				NG	
Weißstorch	3	3	3	NG	GV
Wespenbussard	3	3	V	NG	GV
Wiesenpieper	3	2		NG	GV
Wiesenschafstelze				17	GV
Wintergoldhähnchen					GV
Zaunkönig				8-20	GV
Zilpzalp				8-20	GV

Status: BV – Brutverdacht; BN – Brutnachweis; NG – Nahrungsgast, Ü – Überflug, DZ – Durchzügler, GV – im Rahmen der Rastvogelkartierung erfasst

Rote Liste: Deutschland (5. Fassung, 30. November 2015 (Grüneberg, et al., 2015)),
Niedersachsen (8. Fassung, April 2015 (Krüger & Nipkow, 2015))
wandernde Vogelarten Deutschlands (1. Fassung, 2012 (Hüppop, et al., 2012))

Kategorie 0 – Ausgestorben oder verschollen

Kategorie 3 – Gefährdet

Kategorie 1 – Vom Aussterben bedroht

Kategorie R – Extrem selten

Kategorie 2 – Stark gefährdet

Kategorie V – Vorwarnliste



4 Raumnutzung

Parallel zur Erfassung der Brutvogelreviere wurde die Aktionsraumnutzung bestimmter Vogelarten erfasst.

Da die Horststandorte der hier betrachteten Arten zum Großteil außerhalb des Untersuchungsgebietes liegen (wie z.B. möglicherweise Rotmilan oder Rohrweihe), konnte die Nutzungsanalyse nicht von festen Beobachtungspunkten erfolgen, wie im WEE NI gefordert. Vielmehr wurden alle Flugbewegungen relevanter Vogelarten innerhalb des Untersuchungsgebietes notiert. Diese werden artspezifisch im Folgenden wiedergegeben.

4.1 Rotmilan

Die allgemeine Raumnutzung ergab keine konfliktträchtige, jedoch relativ regelmäßige Nutzung durch den Rotmilan (Abbildung 2). Die Beobachtungsdaten zu den Flugbewegungen des Rotmilans sind in Tabelle 3 aufgeführt. Insgesamt konnten 24 Flugbewegungen an 12 Tagen beobachtet werden.

Tabelle 3 Beobachtungsdaten zu den Flugbewegungen des Rotmilans

Datum	Uhrzeit	Flugtyp/Anmerkung	Anzahl
25.03.2018	16:20		1
27.03.2018	09:00	sitzend	1
27.03.2018	11:45	Suchflug	1
04.04.2018	16:20		1
13.04.2018	10:33	gemeinsames Segeln	2
13.04.2018	12:30	sitzend	1
18.04.2018	08:22		1
28.04.2018	10:04	Suchflug	1
28.04.2018	10:04	Suchflug	1
28.04.2018	12:55	Suchflug	1
28.04.2018	12:55	Suchflug	1
28.04.2018	13:35	Suchflug	1
08.05.2018	11:57	Suchflug	1
08.05.2018	10:17	Suchflug, Thermik, landet zum Schluss	1
16.05.2018	09:22		1
24.05.2018	13:13	landet in Strommast, Gefiederpflege	1
07.06.2018	10:50		1
07.06.2018	07:20		1



Datum	Uhrzeit	Flugtyp/Anmerkung	Anzahl
07.06.2018	09:20		1
07.06.2018	13:05		1
19.06.2018	10:23	Suchflug	1
19.06.2018	11:35	Suchflug	1
02.07.2018		über frisch gemähtem Feld	1
02.07.2018		über frisch gemähtem Feld	1

Eine Darstellung der Flugbewegung ist zur Übersicht in der folgenden Abbildung 2 sowie detailliert in der Karte 3 zu sehen.



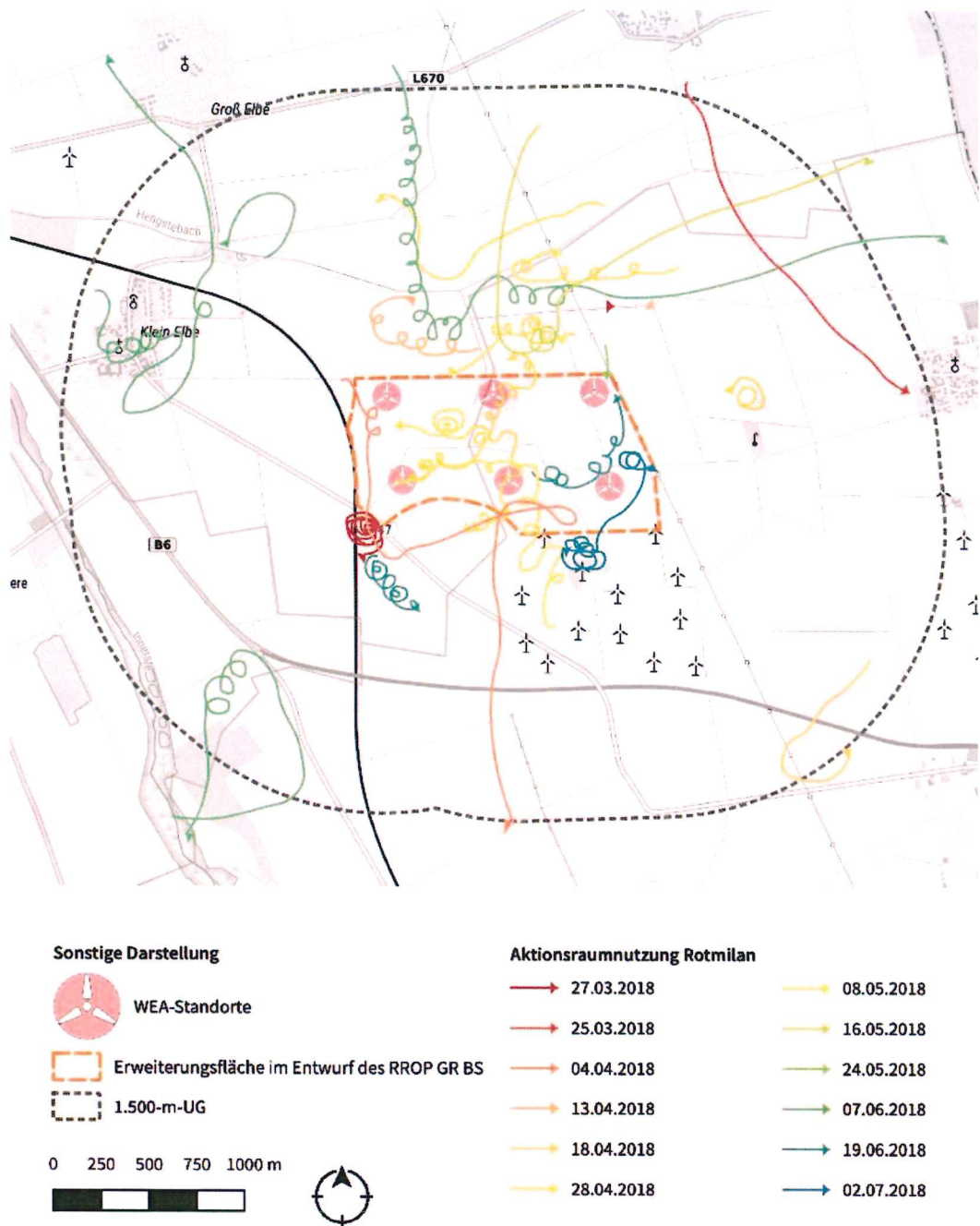


Abbildung 2 Aktionsraumnutzung des Rotmilans

4.2 Rohrweihe

Ebenfalls konnten einige Überflüge von Rohrweihen beobachtet werden. Die Beobachtungsdaten zu den Flugbewegungen der Rohrweihe sind in Tabelle 4 aufgeführt. Insgesamt konnten 8 Flugbewegungen an 6 Tagen beobachtet werden.



Ein Niststandort konnte nicht verortet werden.

Tabelle 4 Beobachtungsdaten zu den Flugbewegungen der Rohrweihe

Datum	Flugtyp/Anmerkung	Anzahl
28.04.18	Rivalität, weiblich	1
06.05.18		1
08.05.18	Suchflug	1
16.05.18		1
16.05.18		1
19.06.18	Suchflug, männlich	1
02.07.18	weiblich, Nahrungssuche	1
02.07.18	weiblich	1

Die Flugbewegungen waren allesamt nicht zielgerichtet und folgten keinem Muster (Abbildung 3).



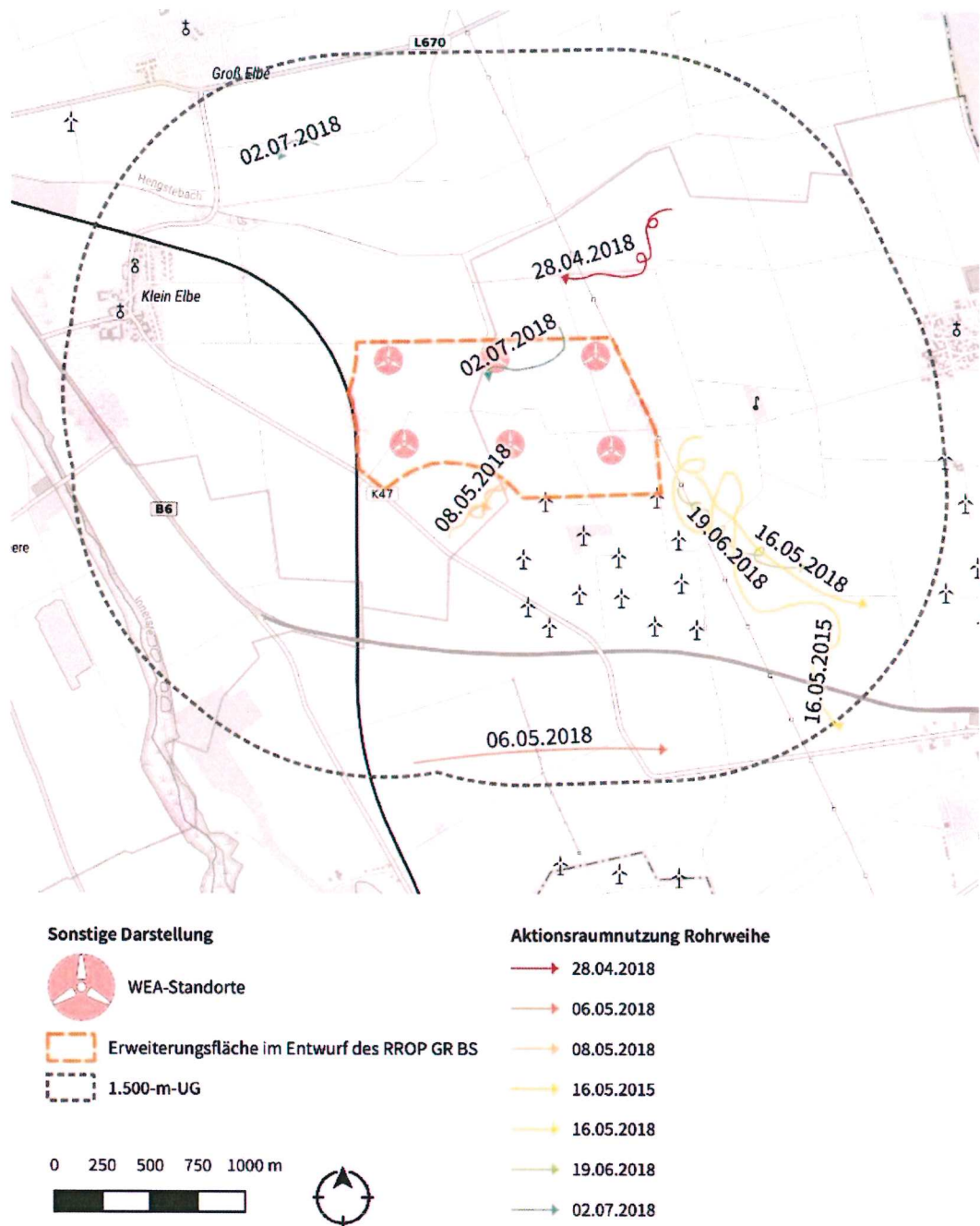
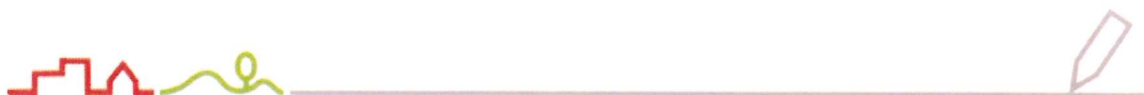


Abbildung 3 Aktionsraumnutzung der Rohrweihe

4.3 Weitere relevante (Brutvogel-)Arten

Weiterhin wurden Flugbewegungen von Kranich, Mäusebussard, Schwarzmilan, Turm- und Wanderfalke sowie Wespenbussard festgehalten (Abbildung 4). Von Kranich (1), Wespenbussard (1), Schwarzmilan (2) und Wanderfalke (2) konnten



nur vereinzelte Flugbewegungen beobachtet werden. Der Turmfalke wurde insgesamt 7-mal erfasst (Abbildung 4).

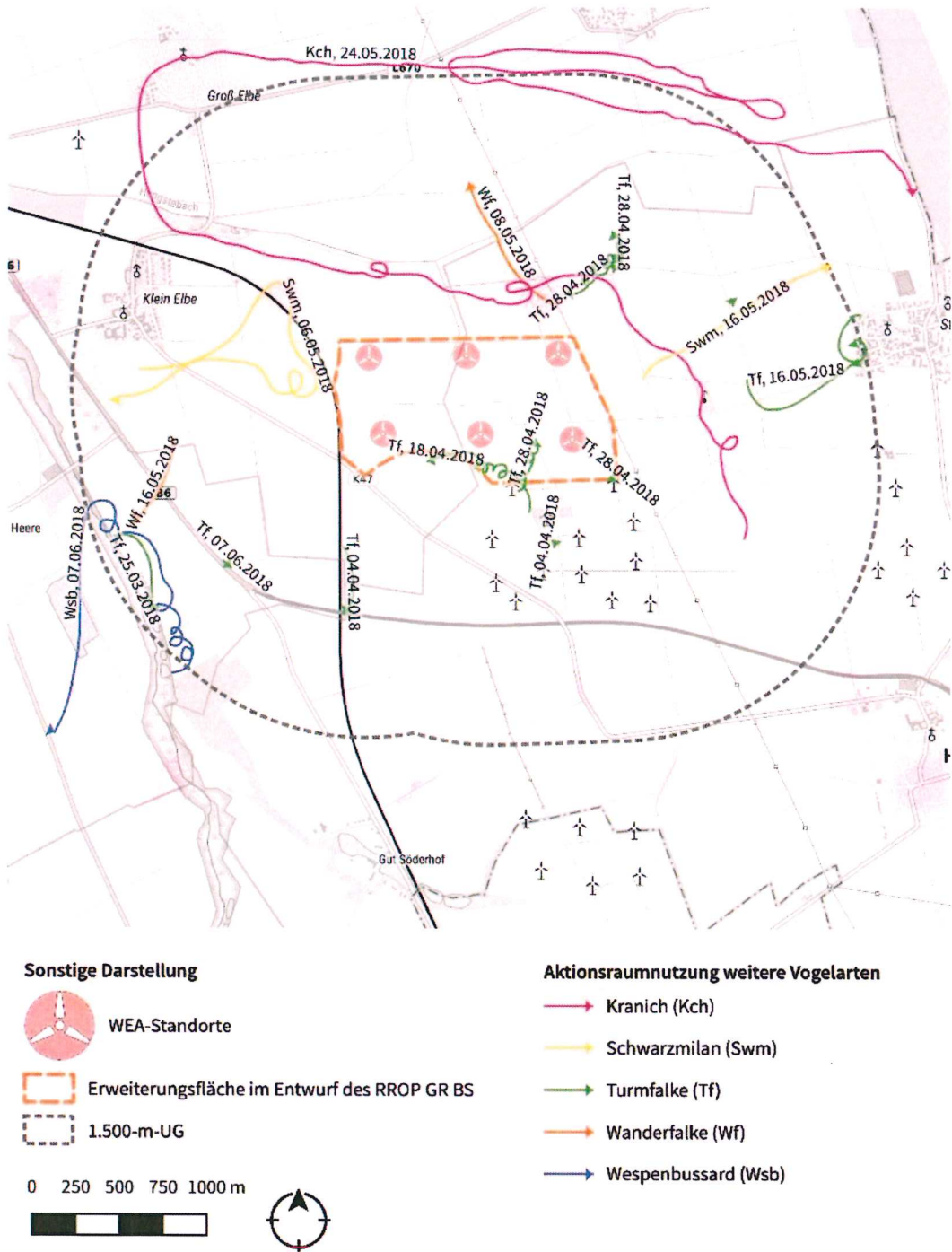


Abbildung 4 Flugbewegungen weiterer Arten im UG



Der Mäusebussard konnte im gesamten Gebiet mit zahlreichen Flugbewegungen beobachtet werden (vgl. Karte 4). Ein Schwerpunktvorkommen konnte aus diesen Daten jedoch nicht abgeleitet werden.

5 Diskussion

Im Rahmen der Brut- und Rastvogelerfassung wurde 69 Brutvogel- und 82 Rastvogelarten nachgewiesen.

Durch die **Brutvogelerfassung** wurden mehrere Arten der Roten Liste mit den folgenden Revierzahlen nachgewiesen: Bluthänfling (7), Braunkehlchen (nur auf dem Durchzug), Feldlerche (61), Kiebitz und Ortolan (nur auf dem Durchzug), Star (7) sowie Rotmilan, Wanderfalke, Weißstorch, Wespenbussard und Wiesenpieper als Nahrungsgäste.

Die Feldlerche war flächendeckend im Untersuchungsraum vertreten. Mit 61 Revieren auf 450 ha, also 1,3 Revierpaare pro 10 ha kann von einer normalen Revierdichte gesprochen werden.

Es befinden sich drei Brutvorkommen des Mäusebussards im 1.500 m-Radius.

Bei den meisten anderen Arten war dort die Artenzahlen vergleichsweise hoch, wo Landschaftsstrukturen wie Baumreihen, Knicks, Waldränder und Ruderalvegetation vorhanden war.

Die allgemeine Raumnutzung ergab zwar regelmäßige Beobachtungen von Flugbewegungen des Rotmilans, die jedoch nicht zielgerichtet waren. Ebenfalls konnten einige ungerichtete Überflüge von Rohrweihen beobachtet werden.

Insgesamt konnte jedoch eine vergleichsweise geringe Aktivität von Greifvögeln im Untersuchungsgebiet erfasst werden.

Im Rahmen der **Rastvogelerfassung** konnten nur wenige relevante Vogelarten in größeren und regelmäßigen Konzentrationen festgestellt werden. Schlafplatzgemeinschaften oder Konzentrationen (z.B. vom Rotmilan) blieben aus. Als Wintergast wurde die Kornweihe regelmäßig bis Ende März mit max. 2 Individuen festgestellt. Rastende Ansammlungen von Gänsen, Schwänen oder Kranichen wurden nicht festgestellt.

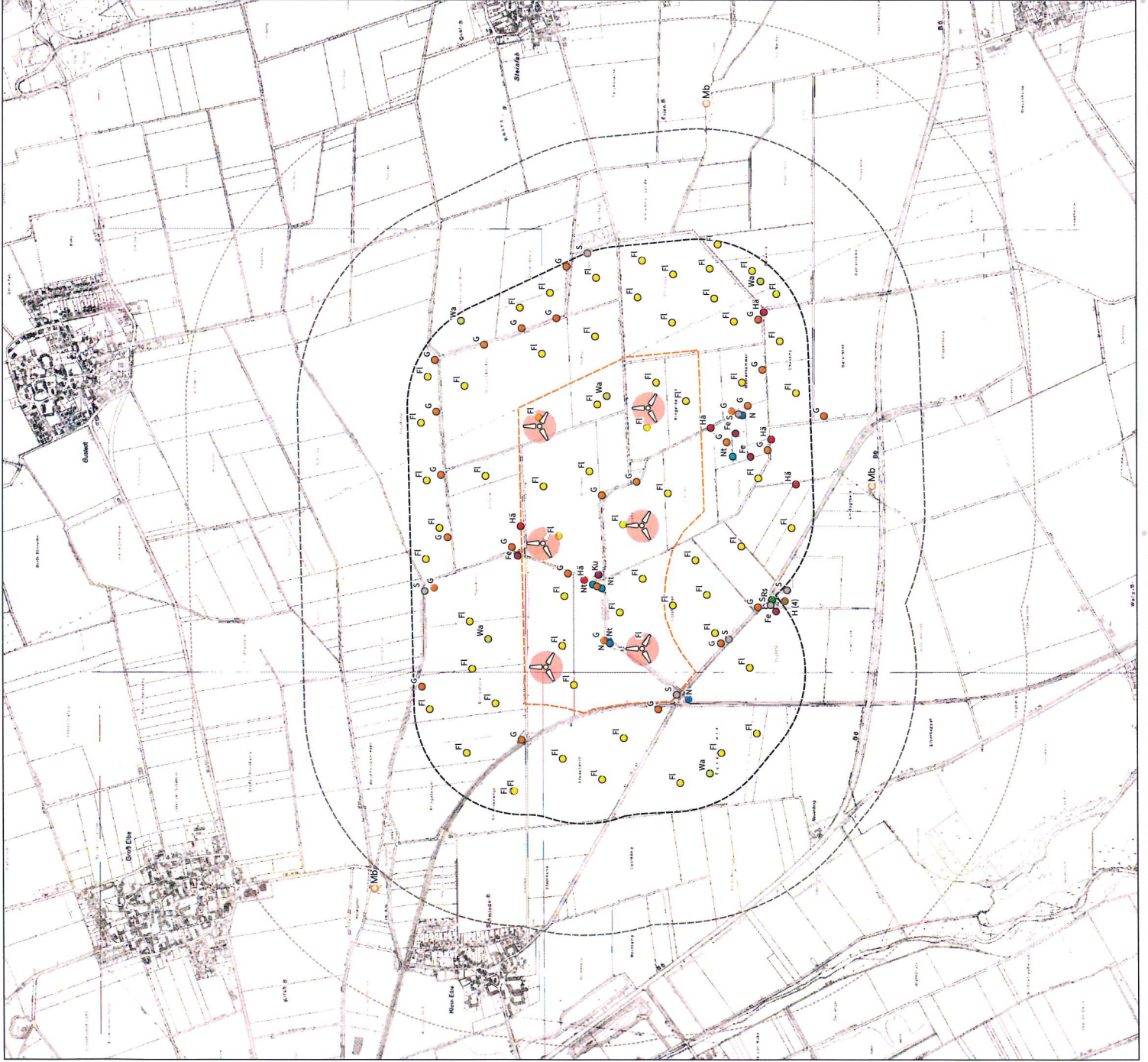
Außer dem Kiebitz (maximal 24 Individuen rastend) wurden keine weiteren Limikolenarten beobachtet.



6 Literaturverzeichnis

- Bauer, H., Bezzel, E. & Fiedler, W., 2012. *Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas*. s.l.:AULA-Verlag GmbH.
- Grüneberg, C. et al., 2015. Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 5. Fassung. *Berichte zum Vogelschutz*, 30 November, pp. 19-67.
- Hüppop, O. et al., 2012. Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands. Issue 31, pp. 23-83.
- Krüger, T. & Nipkow, M., 2015. Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten, 8. Fassung. *Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen*, April.
- MU Niedersachsen, 2016. *Leitfaden Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen*. Hannover: s.n.
- Südbeck, P. et al., 2005. *Methodenstandards zur Erfassung von Brutvögeln Deutschlands*. Radolfzell: s.n.





Legende

Brutvögel (Bruterdacht, Reviermittelpunkt; RL D/RL NI)
 (Rote Liste Arten, Arten der Vorwarnliste und streng geschützte Arten)

- Bluthänfling (HB; 3/3)
- Feldlerche (FL; 3/3)
- Goldammer (G; V/V)
- Kuckuck (Ku; 3/3)
- Nachtigall (N; V/V)
- Neuntöter (NT; 3/3)
- Wachtel (Wa; V/V)
- Star (S; 3/3)
- Feldsperling (Fe; V/V)
- Haussperling (H; V/V)
- Mäusebussard (Mb, besetzte Horste)

Untersuchungsgebiete

- ▭ 500-m-UG
- ▭ 1.000-m-UG
- ▭ 1.500-m-UG

Sonstige Darstellungen

- ▭ Erweiterungsfäche im Entwurf des RROP Großraum Braunschweig
- ▭ Geplante WEA-Standorte (mit rotorüberreichender Fläche)



Quelle: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, © 2019 Google, © 2019 AeroWest, © 2019 GeoBasis-DE/BKG

Kartierungen: BIODATA GBR - Biologische Gutachten, Spinnerstraße 33b, 38114 Braunschweig
 Arne Torckler - Büro für Feldornithologie, Dahlgrund 16c, 39223 Celle

PROJEKT: Windpark Elbe-Haverlah
BAUHERR: Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG
 Feldbergstraße 10
 38162 Cremlingen

MASSSTABELEG: Errichtung von 6 Windenergieanlagen in den Gemeindegebieten Elbe und Haverlah

DARSTELLUNG: Ergebnis der Brutvogelerfassung
 Karte 1 zur avifaunistischen Untersuchung

Maßstab:	1:12.500	Datum:	10.07.2019	Revisor:	N. Jäckel	Projektnummer:	0522
Zeichnungsnummer:	0522-BV-01	Geprüft:	10.03.2020	Bearbeiter:	D. Beckmann	Blattnummer:	01

verantwortlich: info@stadtlanckonzept.de
 edellstraße 29
 33739 Bielefeld
 0521 06 91 6081
 mail@stadtlanckonzept.de

stadtlanckonzept
 umweltschutz
 ökologische Fachgutachten
 Planungsbüro für Stadt & Umwelt
 bimsch-antragsverfahren



Legende

Aktionsraumnutzung (Nahrungsgüter, Überflieger; RL/D/RL NI)

- Graureiher (Grr; V/V)
- Kranich (Kch)
- Rohrwehe (Row; V/V)
- Schwarzmilan (Swm)
- Turmfalke (Tf; V/V)
- Wanderfalke (Wf; 3/3)
- Wespenbussard (Wsb; 3/3)

Untersuchungsgebiete

- 1.000-m-UG
- 2.000-m-UG

Sonstige Darstellungen

- Erweiterungsfäche im Entwurf des RROP Großraum Braunschweig
- Geplante WEA-Standorte



Quelle:
 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, © 2019 Google, © 2019 AeroWest,
 © 2019 GeoBasis-DE/BKG

Kartierungen: BIODATA GbR · Biologische Gutachten, Spinnerstraße 33b, 38114 Braunschweig
 Arne Torkler · Büro für Feldornithologie, Dahlgund 16c, 29223 Celle

PROJEKT:

Windpark Elbe-Haverlah
 Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG
 Feldbergstraße 10
 38162 Cremlingen

MASSSTABE:

Erichtung von 6 Windenergieanlagen
 in den Gemeindegebieten Elbe und Haverlah

DARSTELLUNG:

Aktionsraumnutzung Brutvogelkartierung
 Karte 2 zur avifaunistischen Untersuchung

Maßstab:

1:15.000

Erstellungsdatum:

10.07.2019

Projektname:

N. Jäckel

Autor:

D. Beckmann

Blattnummer:

01

Verfahren:

01

schlitzstraße 29

32786 Hildesfeld

05206 91693

mail@stadtkonzept.de

Stadtplanung

Stadtplanung

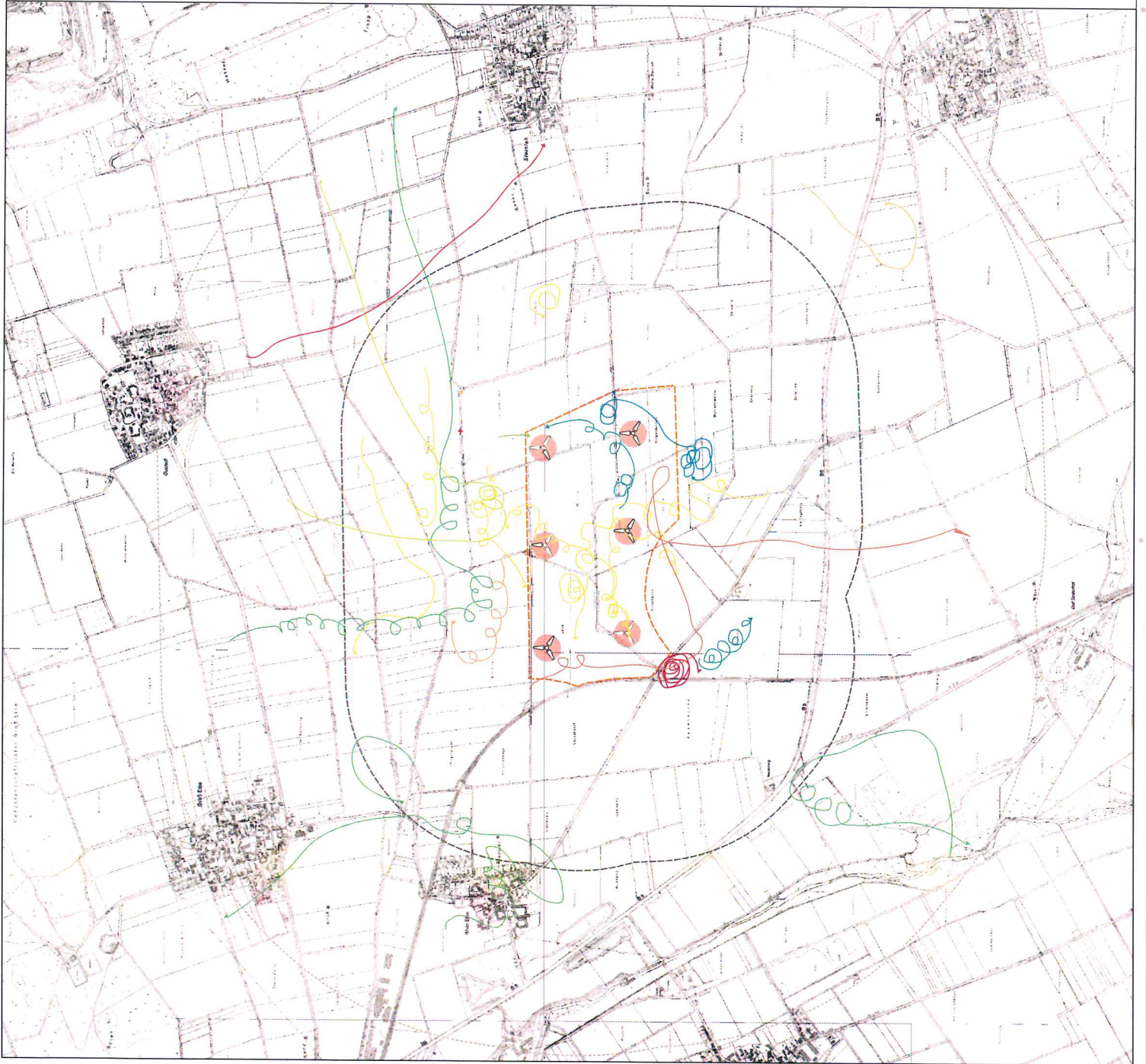
ökologische Fachverfahren

Bimisch-antragsverfahren

stadtkonzept

Planungsbüro für Stadt & Umwelt

Planungsbüro für Stadt & Umwelt



Legende

Aktionsraumnutzung Rotmiltan (Rm)

- 27.03.2018
- 25.03.2018
- 04.04.2018
- 13.04.2018
- 18.04.2018
- 28.04.2018
- 08.05.2018
- 16.05.2018
- 24.05.2018
- 07.06.2018
- 19.06.2018
- 02.07.2018

Sonstige Darstellungen

- Erweiterungsfläche im Entwurf des RROP Großraum Braunschweig
- Geplante WEA-Standorte

Untersuchungsgebiete

- 1.000-m-UG
- 2.000-m-UG



Quelle: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, © 2019 Google, © 2019 AeroWest, © 2019 geoBasis-DE/BKG

Kartierungen: BIODATA GBR • Biologische Gutachten, Spinnerstraße 33b, 38114 Braunschweig
Arne Torkler • Büro für Feldornithologie, Dahlgrund 16c, 29223 Celle

PROJEKT: Windpark Elbe-Haverlah
BAUHERR: Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG
Feldbergstraße 10
38162 Cremlingen

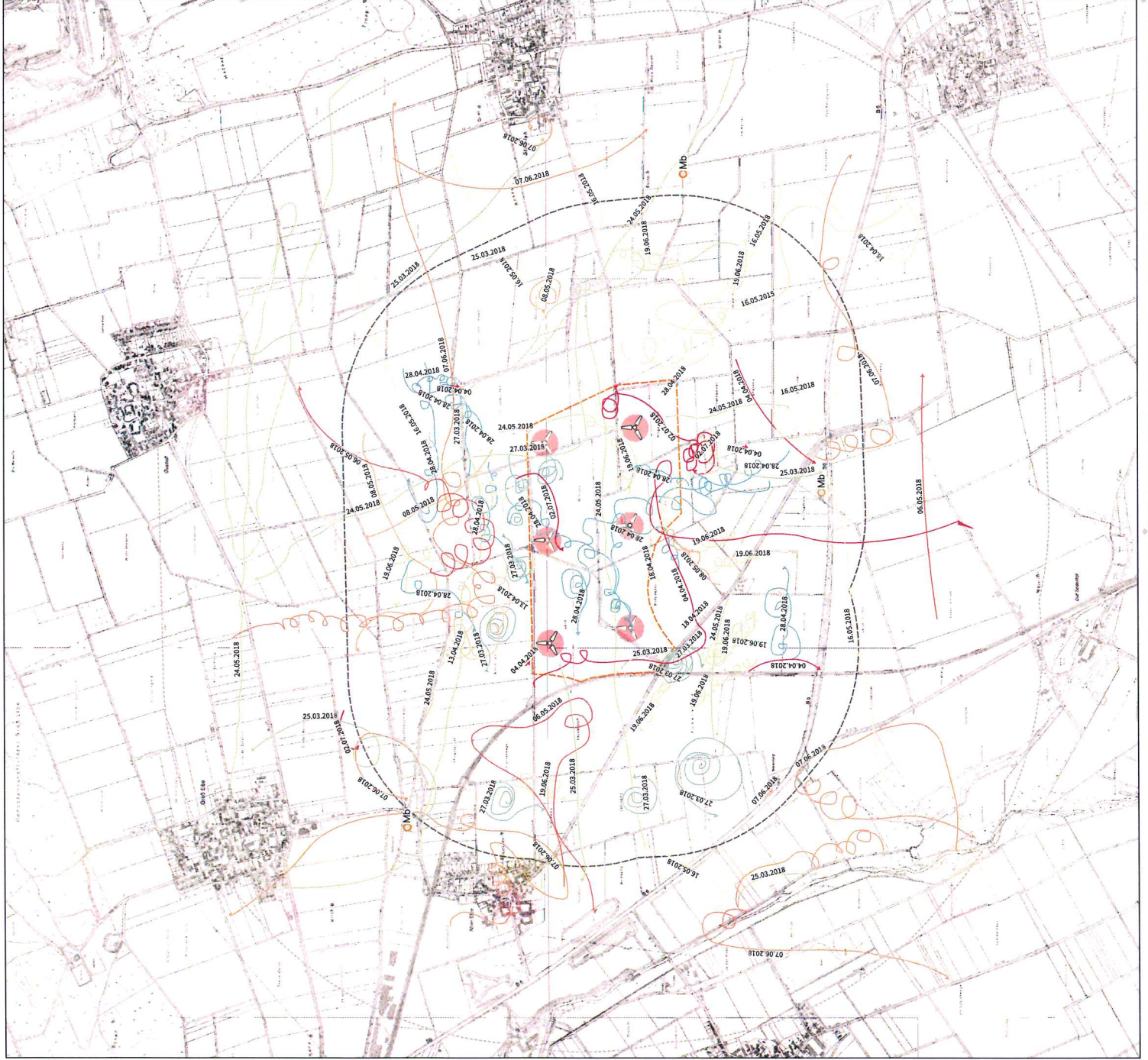
MASSSTÄBE: Erriehung von 6 Windenergieanlagen in den Gemeindegebieten Elbe und Haverlah

DAARSTELLUNG: Aktionsraumnutzung Rotmiltan
Karte 3 zur avifaunistischen Untersuchung

MASSSTAB:	1:15.000	MASSSTAB:	1:15.000	PROJEKTNUMMER:	0522
	ZEITRAUM:	10.07.2019	ZEITRAUM:	10.03.2020	PROJEKTNUMMER:
ZEITRAUM:	0522-BV-03	ZEITRAUM:	0522-BV-03	PROJEKTNUMMER:	01

Erstellung der Abwagungskarte:
estelstraße 29
33139 Bielefeld
0521 910691
mail@stadtandkonzept.de
Projektbüro für Stadt & Umwelt

stadtandkonzept
stadtplanung
umweltplanung
ökologische Fachgutachten
Bimsch-Antragsverfahren



Legende

Aktionsraumnutzung Mäusebussard (Mb)

- 02.07.2018
- 04.04.2018
- 06.05.2018
- 07.06.2018
- 08.05.2018
- 13.04.2018
- 16.05.2015
- 16.05.2018
- 18.04.2018
- 19.06.2018
- 24.05.2018
- 25.03.2018
- 27.03.2018
- 28.04.2018

Sonstige Darstellungen

- Mäusebussard (Mb, besetzte Horste)
- Erweiterungsfäche im Entwurf des RROP Großraum Braunschweig
- Geplante WEA-Standorte

Untersuchungsgebiete

- 1.000-m-UG
- 2.000-m-UG



Quelle: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, © 2019 Google, © 2019 AeroWest, © 2019 geoBasis-DE/BKG

Kartierungen: BIODATA GBR • Biologische Gutachten, Spinnstraße 33b, 38114 Braunschweig
 Arne Torkler • Büro für Feldornithologie, Dahlgrund 16c, 29223 Celle

PROJEKT: Windpark Elbe-Haverlah
BAUHERR: Ebert Erneuerbare Energien Projekt GmbH & Co. KG
 Feldbergstraße 10
 38162 Cremlingen

MASSSTAB: Errichtung von 6 Windenergieanlagen
 in den Gemeindegebieten Elbe und Haverlah

DARSTELLUNG: Aktionsraumnutzung Mäusebussard
 Karte 4 zur avifaunistischen Untersuchung

Maßstab:	1:15.000	Legen:	10.07.2019	Reise:	Projektnummer:
Zustimmung:	0522-BV/04	Zeichner:	10.03.2020	Abgenommen:	0522
		Gezeichnet:			
		Geprüft:			
					01

Geplantes WEA-Standort
 esdstraße 29
 38738 Bielefeld
 05206 916883
 mail@stadtlandkonzept.de

stadtlandkonzept
 stadtplanung
 ökologische Fachgutachten
 biomisch-antragsverfahren

Ergebnisse Rastvogelerfassung

Karte 5 zur avifaunistischen Untersuchung

Rastvögel (mit Anzahl)

- Bluthänfling (Hä)
- Feldlerche (Fl)
- Graureiher (Grr)
- Heielerche (Hei)
- Hohltaube (Hot)
- Kiebitz (Ki)
- Mäusebussard (Mb)
- Ringeltaube (Rt)
- Rotmilan (Rm)
- Silbermöwe (Sim)
- Silberreiher (Sir)
- Straßentaube (Stt)
- Wacholderdrossel (Wd)
- Wanderfalke (Wf)

Beobachtungszeitraum

- 19.01. - 11.02.2018
- 04.03. - 11.04.2018
- 26.07. - 19.09.2018
- 01.10. - 15.11.2018
- 05.12. - 14.01.2019

Sonstige Darstellungen

- Geplante WEA-Standorte
- Erweiterungsfläche im Entwurf des RROP GR BS
- 1.000-m-UG

Windpark Elbe-Haverlah

Ebert Erneuerbare Energien
Projekt GmbH & Co. KG

Feldbergstraße 10 • 38162 Cremlingen

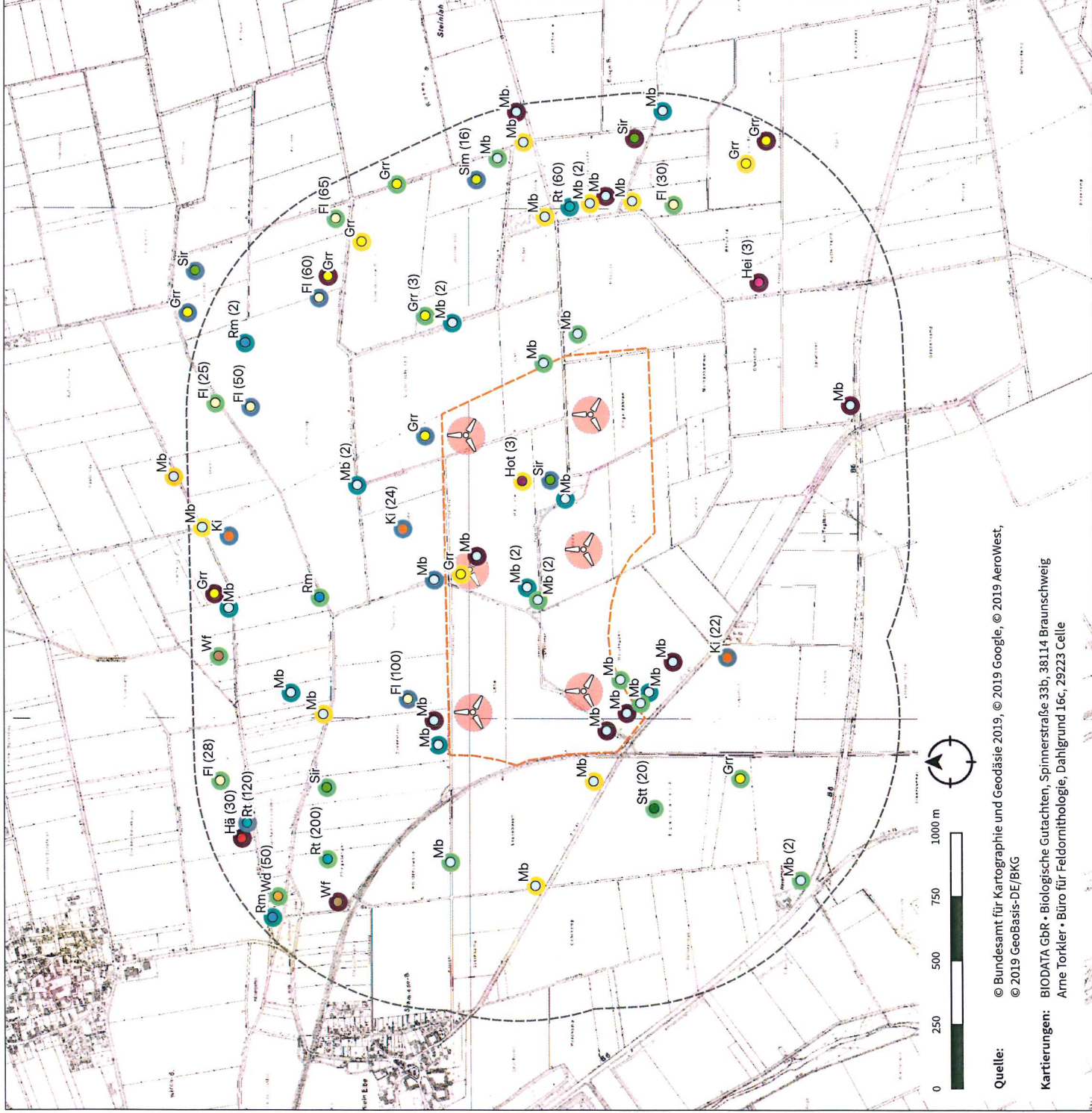
- Ergebnisse Rastvogelerfassung -

M. 1 : 15.000

07 | 2019

estelstraße 29
33739 Bielefeld
fon: 05206 916081
mail: @stadtlandkonzept.de

stadtlandkonzept
Planungsbüro für Stadt & Umwelt



Quelle: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, © 2019 Google, © 2019 AeroWest, © 2019 GeoBasis-DE/BKG

Kartierungen: BIODATA GBR • Biologische Gutachten, Spinnerstraße 33b, 38114 Braunschweig
Arne Torkler • Büro für Feldornithologie, Dahlgrund 16c, 29223 Celle

Ergebnisse Rastvogelerfassung

Karte 6 zur avifaunistischen Untersuchung




Flugbewegungen Rastvögel

- 19.01.-11.02.2018
- 04.03.-11.04.2018
- 26.07.-18.09.2018
- 01.10.-15.11.2018
- 05.12.-14.01.2019

Artenverzeichnis

- Kornweihe (Kw)
- Kranich (Kch)
- Mäusebussard (Mb)
- Rohrweihe (Rw)
- Rotmilan (Rm)
- Schwarzmilan (Swm)
- Silberreiher (Sir)
- Wanderflake (Wf)
- Weißstorch (Ws)

Sonstige Darstellungen

-  Geplante WEA-Standorte
-  Erweiterungsfläche im Entwurf des RRÖP GR BS
-  1.000-m-UG

Windpark Elbe-Haverlah

Ebert Erneuerbare Energien
Projekt GmbH & Co. KG

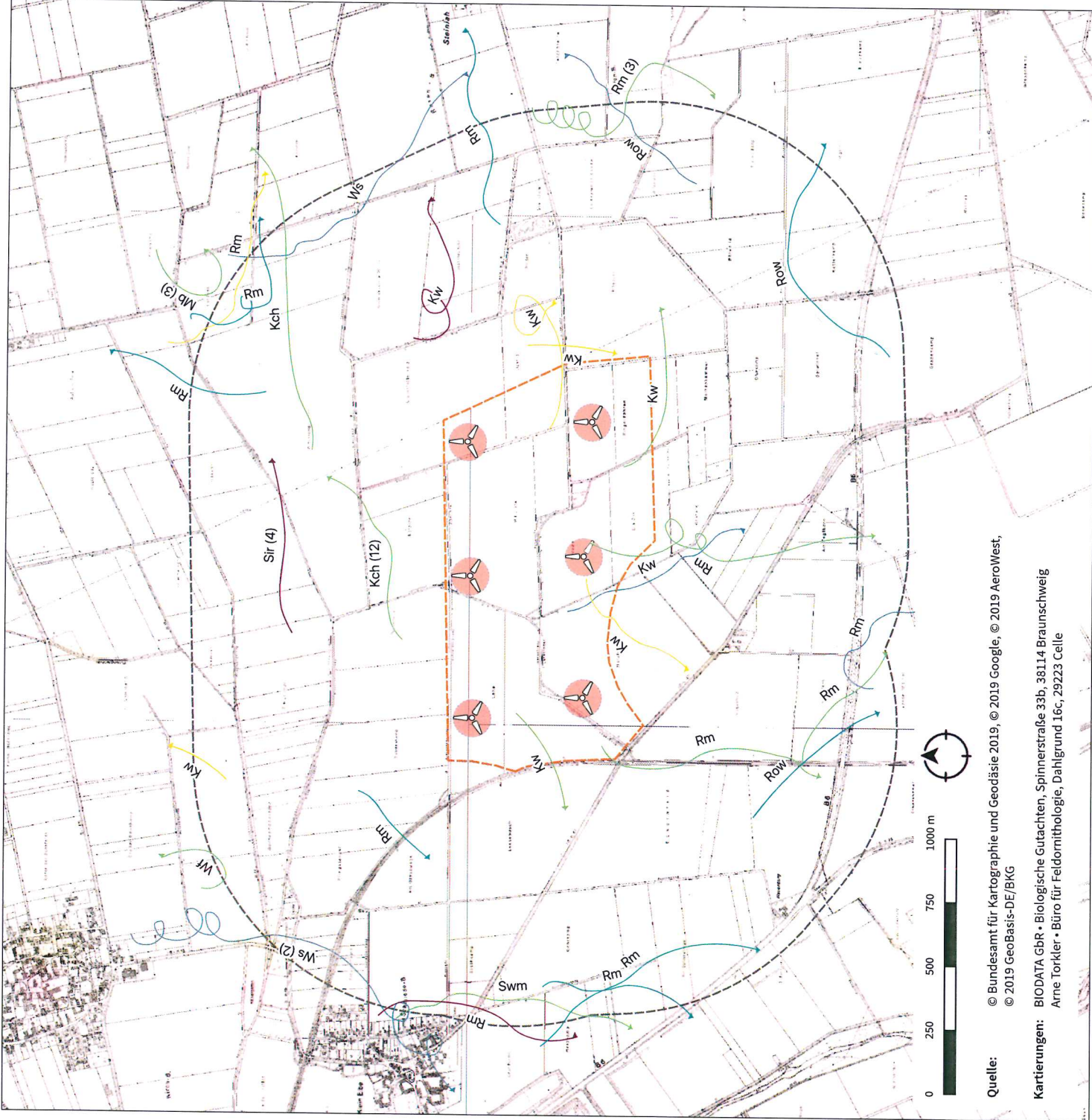
Feldbergstraße 10 • 38162 Cremlingen

- Ergebnisse Rastvogelerfassung -

M. 1 : 15.000

03 | 2020

estelstraße 29
33739 Bielefeld
fon: 05206 916081
mail: @stadtländkonzept.de



Quelle: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, © 2019 Google, © 2019 AeroWest, © 2019 GeoBasis-DE/BKG

Kartierungen: BIODATA GbR • Biologische Gutachten, Spinnerstraße 33b, 38114 Braunschweig
Arne Torkler • Büro für Feldornithologie, Dahlgund 16c, 29223 Celle